

**21. und 28. August 2014 (2-tägig)
Abfallsammelstellen
professionell betreuen
Rapperswil SG**

Im Pusch-Gemeindekurs für Praktiker und Praktikerinnen erfahren die Teilnehmenden, wie sie Probleme bei der Betreuung von Sammelstellen erfolgreich lösen und wie sie motivierend kommunizieren. Sie frischen ihr Wissen zu Recyclingverfahren auf und nehmen Einblick in ein Praxisbeispiel.

Info: Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz
Pusch, Zürich
Telefon 044 267 44 11
info@umweltschutz.ch, www.umweltschutz.ch

**26. August 2014
Kampf und Krampf gegen
invasive Problempflanzen
in der Gemeinde
Olten**

Umgang mit invasiven Neophyten. Werden sie von den kommunalen Unterhaltungsdiensten rechtzeitig erkannt und wird ihnen mit den richtigen Massnahmen begegnet, so lassen sich grössere Probleme und hohe Folgekosten meist vermeiden. Praxiskurs mit Feldbegehung.

Info: sanu future learning ag, Biel
Telefon 032 322 14 33
info@sanu.ch, www.sanu.ch

**2. September 2014
Zürcher Planungs-
und Baurecht für Einsteiger
Zürich**

Praxisorientierte Darstellung der wichtigsten Instrumente des Zürcher Planungs- und Baurechts sowie baurechtliche Abläufe aus Sicht der kommunalen Baubewilligungsbehörden im Kanton Zürich

Info: Florian Sorg, VZGV Geschäftsstelle
Telefon 044 388 71 88
Florian.Sorg@federas.ch, www.vzgv.ch

**9. September
Infotag: Wasserversorgung
und Uferfiltration
Dübendorf**

Das Trinkwasser in der Schweiz stammt zu rund 80 Prozent aus Grundwasser. Dieses wiederum wird zu zirka 30 Prozent aus Flusswasser gespiesen, welches durch das Gewässerufer infiltriert. Die Prozesse in den Infiltrationszonen sind deshalb entscheidend für die Qualität eines bedeutenden Teils des Rohwassers in den Wasserversorgungen. Durch Spurenstoffe in den Flüssen, Klimaveränderungen, Extremhochwasser, aber auch Revitalisierungen gerät dieses System jedoch immer mehr unter Druck. Forschende und Vertreter aus der Praxis zeigen am Infotag 2014 anhand von Beispielen, wie die Prozesse der Uferfiltration beeinflusst werden und wie man in der Praxis damit umgehen kann.

Info: Eawag, Dübendorf
Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.peak.eawag.ch

**12. und 13. September 2014
Clean-Up Day
Ganze Schweiz**

Stören Sie sich auch an Littering und wollen etwas dagegen unternehmen? Am Freitag, 12., und Samstag, 13. September 2014, haben Sie die Gelegenheit dazu: Organisieren Sie zusammen mit Ihrer Gemeinde, Firma, Schule, Pfadi oder Ihrem Verein eine lokale Clean-Up-Aktion und setzen Sie damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz.

www.igsu.ch/de/aktuelles/clean-up-day

**17. und 18. September
BUS-Kurs:
Industrieabwasser
Lenzburg**

Betrieblicher Umweltschutz ist ein komplexes Aufgabenfeld. Verantwortliche in Industrie und Gewerbe, Planer, Architekten, Verwaltungsangestellte und viele andere Involvierte sind konfrontiert mit Fragen zu Umweltrecht, Stand der Technik, Normen, Prozessen, Kosten und Gebühren sowie zur Vollzugspraxis in der Schweiz. Der Kurs Industrieabwasser vermittelt Grundlagen und Praxisbeispiele zur Abwasserbewirtschaftung in Industrie und Gewerbe. Anhand von Fallbeispielen wird die Praxis veranschaulicht.

Info: VSA, Glattbrugg
Michael Leonhardt, Telefon 043 343 70 73
michael.leonhardt@vsa.ch, www.vsa.ch

**18. September 2014
Altlasten intensiv
Zürich**

An den «Altlastentagen intensiv», stehen aktuelle Fragen, neueste Entwicklungen sowie die «best practice» eines ökologisch sinnvollen und kosteneffizienten Vorgehens bei belasteten Standorten und Altlasten im Vordergrund: Vollzugsunterschiede im föderalistischen System, Auswirkungen, die Änderungen des Umweltschutzgesetzes zur Sicherstellung durch die Kantone für Immobilienbesitzer, Banken und Betroffene, usw.

Info: HEIG-VD Hochschule für Technik und Wirtschaft des Kantons Waadt
Telefon 024 55 77 613
www.management-durable.ch/de/kurs/DR1422

**24. bis 26. September 2014
Zusammenschlüsse
und Kooperation bei
der Abwasserentsorgung
Emetten**

Der Kurs gibt eine Übersicht über den Stand bei Zusammenschlüssen und Kooperationen bei der Abwasserentsorgung in der Schweiz. Zur Planung zukünftiger Vorhaben werden Konzepte und Vorgehensweisen der kantonalen Behörden und ARA-Betreiber vorgestellt. Dazu werden einige wichtige Kriterien zur Entscheidungsfindung – im Speziellen die Bewertung der Wirtschaftlichkeit

– detaillierter behandelt. Defizite, Hindernisse und strittige Punkte sollen sichtbar gemacht und in Diskussionsrunden eingehend besprochen werden. Das Ziel ist die Formulierung von Empfehlungen zum konkreten Vorgehen.

Info: VSA, Glattbrugg
Telefon 043 343 70 70
sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch

**1. Oktober 2014, 8 bis 12 Uhr
Baustopp
Zürich**

Korrektes und situationsgerechtes Erlassen und Umsetzen eines Baustopps und anderer vorsorglicher Massnahmen im Baupolizeirecht (Baueinstellung/Baustopp, Vorläufiges Nutzungsverbot, Abbruchverbot, Verweigerung Bezugsbewilligung). Grundsätze zu den vorsorglichen Massnahmen, Verfahren zur Anordnung von vorsorglichen Massnahmen, Durchsetzung von vorsorglichen Massnahmen. Zwangsanwendung. Ersatzvornahme.

Info: Florian Sorg, VZGV Geschäftsstelle
Telefon 044 388 71 88
Florian.Sorg@federas.ch, www.vzgv.ch

**21. und 22. Oktober 2014
Methoden des Fließ-
gewässermanagements
Dübendorf, EAWAG**

Dieser Kurs vermittelt einen Überblick über methodische Ansätze, wie komplexe Probleme im Management von Fließgewässern angegangen werden können. Die Methoden werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis illustriert und mit den Teilnehmenden besprochen

Info: Eawag, Dübendorf
Telefon 058 765 55 11
info@eawag.ch, www.peak.eawag.ch

**21./22. Oktober 2014
Umweltbeobachtungs-
konferenz 2014
Bern**

Verfügt die Umweltbeobachtung über die richtigen Daten, um eine faire Gesamtschau auf die komplexen Zusammenhänge von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu unterstützen? Wie können die vorhandenen Daten zielgruppengerecht abgefüllt und verpackt werden? Wie kann die Nutzung vorhandener Daten in der alltäglichen Informationsflut für den Stimmbürger, den Politiker und die Verwaltungseinheiten optimiert werden?

Info: Brigitte Reutter, Sektion Umweltbeobachtung, BAFU, Telefon 058 463 07 32
www.bafu.admin.ch/eobc-2014

**28. Oktober 2014
Kommunales Infrastruktur-
management
Solothurn**

Fachtagung von Wasser-Agenda 21 und der Organisation Kommunale Infrastruktur zum Projekt «Handbuch Infrastrukturmanagement»

www.wa21.ch/de/